

Information zu Mindestvorschriften zum Schutz vor optischer Strahlung

Hintergrund

- **1990: Aufforderung** der Kommission durch das Parlament, **Richtlinien** für den Bereich der Gefährdung durch Lärm, Vibrationen, elektromagnetische Felder und Wellen sowie **optische Strahlung auszuarbeiten**.
- Bis auf die optische Strahlung sind alle Gesetzgebungsverfahren bereits abgeschlossen.
- **18.04.2005:** nach über 10 Jahren **gemeinsamer Standpunkt des Rates** zur optischen Strahlung → danach sollten Arbeitnehmer neben künstlicher opt. Strahlung (z. B. Laser) auch vor natürlicher opt. Strahlung (Sonne) geschützt werden.

Arbeit im Beschäftigungs- und Sozialausschuss

- **Änderungsanträge von Dr. Anja Weisgerber**, die die **natürliche optische Strahlung aus dem Richtlinienvorschlag ausnehmen**, da solche Verpflichtungen praxisfremd sind und zu einer nicht hinnehmbaren Überforderung von kleinen und mittleren Unternehmen führen.
- Viele Gespräche von Dr. Anja Weisgerber mit Vertretern des Rates, der Kommission und dem Berichterstatter haben dazu geführt, dass im **Sozialausschuss** ein **Kompromiss** verabschiedet wurde.
- Danach soll dem Gedanken der **Subsidiarität Rechnung getragen** werden. Alle Mitgliedsstaaten sollen selbst entscheiden können, ob sie die Richtlinie zum Schutz vor natürlicher optischer Strahlung anwenden.

Abstimmung im Plenum

- Im **Plenum** fand am **07.09.2005** eine Abstimmung über die Änderungsanträge statt.
- Der weitestgehende **Kompromissänderungsantrag von Dr. Anja Weisgerber und der EVP-ED-Fraktion**, wonach es den Mitgliedsstaaten überlassen bleiben soll, ob sie Regelungen bezüglich der natürlichen optischen Strahlung einführen wollen oder nicht, wurde angenommen.
- Gleichzeitig wurden unsere Anträge mit dem Ziel einer Streichung der Risikobewertungen und Aktionsprogramme **angenommen**.

→ **Sensationelle Entwicklung/ Großer Erfolg für die CSU und ihre sozialpolitische Sprecherin Dr. Anja Weisgerber:** Die **Kommission** und der **Rat** haben sich aufgrund der Abstimmung im Plenum dafür entschieden, die genannten **Änderungsanträge von Anja Weisgerber zu übernehmen** und sich für eine komplette Streichung der Vorschriften zur natürlichen optischen Strahlung auszusprechen.

Weiterer Verlauf

- Es wird eine **große Unterstützung des Rates** für die Herausnahme **erwartet**.
- Kürzlich hat das **erste Treffen des Vermittlungsausschusses** von EP-Seite stattgefunden.
- Am **08.11.2005** findet der **erste Trilog** mit Rat und Kommission statt.
- Am 15.11.2005 findet das Treffen in der Delegation statt.
- **Vermittlungsausschuss** wird voraussichtlich **bis zum 12.02.2006 abgeschlossen** sein.